

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 17. Juli 1980 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus stattgefundene 4. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift von der 33. und 3. öffentl. Sitzung
3. Übernahme anteiliger Kosten für die Pistenpräparierung am Golm
4. Genehmigung der Empfehlungen des Straßenausschusses vom 14.6.80 (Asphaltierungen, Gehsteigfortführung, Fußgängerbrücke)
5. Genehmigung der Entscheidung des Landwirtschaftsausschusses vom 18.6.80 zur Vatertierhaltung
6. Genehmigung der gemeindlichen Stellungnahme anlässlich der Kommissionierungen zur Landschaftsschutz- und Schlägerungsbewilligung für die Hüttenkopfbahn und die Skiabfahrt Schandang
7. Ansuchen um einen Baukostenzuschuß zu der im Vorjahr neu errichteten Kapelle im Rellstal
8. Genehmigung baulicher Maßnahmen zur Inbetriebnahme einer Behindertenklasse im Rahmen der Allgemeinen Sonderschule Vandans und erforderliche Sanierung der Naßräume, Beleuchtung und Bestuhlung
9. Genehmigungen von Anschaffungen zur Führung einer Parallelklasse für den kommenden ersten Volksschuljahrgang
10. Ansuchen von Eheleute Schneider A. u. D, 626 um pachtweise Überlassung von ca. 300 m2 Grund anschließend an ihre Gp. 199/3 Diel
11. Transportkostenübernahme für die Mullbeseitigung im Gebiet Schesaplana - Totalpe
12. Grundsätzliche Stellungnahme zu mehreren größeren Bauvorhaben von Wohnbaugesellschaften udgl. (Tiber, Müller, Vonbank, Ganahl, Wachter, Bischof, Steubesand, Wilhelmer, Atzmüller, Vergut, Bahl)
13. Ansuchen von Brenner Rosmarie um Umwidmung der Gp 1839 von Bau-erwartungs- in Bauland (Atzmüller)
14. Beschlußfassung zur Teilnahme an der Versteigerung der Liegenschaften Wachter's Erben (Dringlichkeit gem. § 36 GG einstimmig zuerkannt)
15. Genehmigung der Empfehlungen des Personalausschusses vom 8.7.80 (vertraulich)

BERICHTE

- a) Neuerliches Ansuchen um Hausapotheke Dr. Rehor
- b) Bestellung von Morre Georg als Leiter der Musikschule Schruns
- c) Sitzung des Hauptschulverbandes vom 17.7.1980
- d) Fertigstellung der Tennisplätze am 10.7.1980
- e) Gesellschaftsversammlung VOGEWOSI am 14.7.1980
- f) Kommissionierung Verbandssammler u. ARA am 26.6.1980
- g) Grenzfestlegungen GÜTERWEG GANEU am 25., 26.6.1980
- h) Konzessionsberufung Kaminkehrer Fiel P.

Anwesend waren: Bgm. Oskar Vonier als Vorsitzender;
4 Gemeinderäte und 8 Gemeindevertreter

Entschuldigt: GV Burkhard Wachter, GV Tschofen Josef,
GV Wachter Edwin, GV Josef Fussenegger,
GV Alfred Abseher und GV Hans Bitschnau.
Ersatz: Wener Neher, Hugo Maier, Hans Kasper, Richard
Bertel und Franz Bitschnau

Zur TAGESORDNUNG:

- 1) Der Vorsitzende eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlußfähigkeit fest. Gem. § 32 Abs 4 GG wurden vom Bürgermeister die Ersatzmänner Hugo Maier, Richard Bertel und Franz Bitschnau angelobt.
- 2) Die Niederschriften von der 33. öffentlichen Sitzung und der 3. öffentl. Sitzung am 10.6.1980 wurden vollinhaltlich bis auf eine Wortberichtigung genehmigt.
- 3) Als Zuschuß zur Pistenpräparierung des Schigebietes Golm an die Gemeinde Tschagguns wurde für 1979/1980 wieder ein Beitrag von S 30.000,- genehmigt. Eine prozentuelle Mitbeteiligung nach den Winternächtigungen wurde aus verschiedenen Gründen grundsätzlich abgelehnt. Von Tschagguns muß bedacht werden, daß durch Vandans eine Belebung der Golmer Betriebe und Anlagen erfolgt; Vandans könnte auch keine Abtretung von Steuern oder Aufteilung der selben fordern, was auch insbesondere die Fremdenverkehrsabgaben von Golm (57.000,- S) betrifft.
- 4) Die Empfehlungen des Straßenausschusses vom 14.6.1980 wurden genehmigt. (Asphaltierungen, Gehsteig, Randstein Tennisplatz)
- 5) Die Entscheidungen des Landwirtschaftsausschusses vom 18.6.1980 wurden genehmigt. (Verkauf Stier)

Der Vorsitzende des Landwirtschaftsausschusses berichtete kurz über eine zwischenzeitlich erfolgte Aussprache mit einigen praktizierenden Landwirten in Vandans. Er regte an, die prekäre Situation in der Landwirtschaft, welche durch die anhaltend schlechte Witterung entstanden ist, in der nächsten GV-Sitzung zu behandeln um den Landwirten eine entsprechende Unterstützung gewähren zu können.

-3-

6) Der Vorsitzende berichtete über die erfolgte Kommissionierung zur Landschaftsschutz- und Schlägerungsbewilligung für die Hüttenkopfbahn. Er verlas dann die von ihm für die Gemeinde ausgearbeitete Stellungnahme, welche genehmigt wurde.

7) Als Baukostenzuschuß zur Rellskapelle wurde ein Beitrag von S 10.000,- genehmigt; von der Diözese wurde ebenfalls dieser Betrag überwiesen.

8) Der Vorsitzende berichtete über die kommenden notwendigen baulichen Maßnahmen im Schulhaus. Zur Sanierung der Naßräume, Elektroinstallationen, Beleuchtung und Bestuhlung im Gesamtausmaß von ca. S 250.000,--. Die Gemeindevertretung beschließt grundsätzlich die vorgesehenen Maßnahmen. Die Vergabe der Arbeiten sollen sofort im Einvernehmen mit dem Bauausschuß getätigt werden. Die Mehrausgaben werden durch Minderausgaben bei der VSt. 811 051 (Neubau Kanalisation) abgedeckt.

9) Auf Grund der hohen Schülerzahl im kommenden ersten Volksschuljahrgang wird die Führung einer Parallelklasse erforderlich. Die Gemeindevertretung genehmigt die hierfür vorgesehenen Anschaffungen in Höhe von ca. S 28.000,--.

10) Dem Ansuchen von Schneider Alois und Daniela, Vandans, Diel 626, um pachtweiser Überlassung von ca. 300 m² Grund wurde bis auf Widerruf entsprochen. Der Pachtschilling beträgt S 1,-/m² pro Jahr.

11) Die Übernahme der Transportkosten für die Müllbeseitigung im Gebiet Schesaplana - Totalphütte - Schweizertor in Höhe von ca. S 6.500,-- wurden genehmigt.

12) Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des RP-Ausschusses, um nicht ein Bauverbot bis zum Inrafttreten des Gesamtbebauungsplanes erlassen zu müssen, daß grundsätzlich für alle Bauvorhaben eine Baugrundlagenbeschreibung gem. § 5 BG einzureichen ist. Gleichzeitig sind auch die Bestimmungen der Verordnung 1972 und. die Zustimmungserklärung zum Kanalsammler gegenzuzeichnen.

Zu den anhängigen Bauvorhaben von Wohnbaugesellschaften beschließt die Gemeindevertretung folgende Bedingungen:
Neben Beachtung bautechnischer und außengestalterischer Bestimmungen

sind bis zum Abschluß der generellen Bebauungsplanung folgende Voraussetzungen für eine Baubewilligung von der Baubehörde zu beachten:

- a) Einreichung der Baugrundlagenbeschreibung gem. § 5 Baugesetz
- b) Für alle Wohneinheiten ist ein grundbuchsreifer Nachweis über "Innländer und Hauptwohnsitz" zu erbringen.
- c) Gegenzeichnung der Verordnung 1972 (wiederverlautbart 1976) beinhaltend im besonderen GEHSTEIG, PARKPLÄTZE, wobei in Wohnanlagen je Wohneinheit ein Abstell- und ein Einstellplatz erforderlich sind und
- d) Bis zur endgültigen Genehmigung des Gesamtbebauungsplanes sind nur Wohnobjekte mit höchstens zwei Wohneinheiten zu genehmigen.

-4-

13) Das Ansuchen von Frau Brenner Rosmarie um Umwidmung von einem Teil der Gp 1839 von Bauerwartungs- in Bauland wurde vertagt. Bis zur endgültigen Entscheidung soll ein Gutachten von der Raumplanungsbehörde eingeholt werden.

14) Die Gemeindevertretung beschließt, daß der Gemeindevorstand zur Feilbietung der Grundstücke aus dem Anwesen Wachter 40 entsendet werden soll, um für die Gemeinde interessante Gründe nach Möglichkeit zu erwerben.

15) Die Empfehlungen des Personalausschusses wurden genehmigt (Ausschreibungen für Schulwart u Gemeindebediensteter, Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters)

Aus Anlaß des 25-jährigen Dienstjubiläums von Bgm. Oskar Vonier überbrachte Vizebgm. Hermann Lorünser dem Jubilar Glückwünsche und überreichte ein Ehrengeschenk der Gemeinde.

Die Berichte wie in der Tagesordnung angeführt, wurden zur Kenntnis genommen.

Alle Beschlüsse der Tagesordnung wurden einstimmig gefaßt.--

- Ende der Beratungen um 0.30 Uhr -

F.d.R.d.A.